

Die Eigentümer der Lochmühle

Im hinteren Langethal liegt am Langethalsbach die Lochmühle (LoM), auch hintere Langethalsmühle genannt.

Schon nach der Auflösung des Klosters Bürgel wurde dem Herzog empfohlen, im hinteren Langethal eine Schneidemühle im nunmehr herzoglichen Forst zu errichten, um die Hölzer aus den Waldungen besser abtransportieren zu können. Damals war es nicht dazu gekommen. Erst Gottfried Springer aus Weißenborn nahm diesen Gedanken wieder auf und erbaute in der Abgeschiedenheit des hinteren Langethals die Lochmühle. Ihren Namen hat sie nicht etwa von einem Loch, sondern von dem alten Wort Lo/Loh/Loch für Hain, Wald.

Springer, Gottfried	V.: Christian
* 2.2.1695 (Möckern)	
† 5.5.1757 Thalbürgel	
oo I Klosterlausnitz 26.4.1722	
Hering verw. Preßler, Susanna	V.: Adam
* 28.10.1689 Hetzdorf	
† 13.3.1727 Thalbürgel	
oo II Thalbürgel 22.1.1728	
Poser verw. Steinert, Anna Maria	V.: Johann
* 5.7.1695 Rockau	
† 5.3.1766 Thalbürgel	

Kinder:

Anna Dorothea * 27.3.1723 Weißenborn. oo Thalb. 1743 Hans Andr. Petzold
Christina Maria * 8.3.1727 Thalb., oo Thalb. 25.1.1752 Joh. Just Härdrich (→Müller)

Tätigkeit: Von 1717 bis 1757 **EM** der neuen Schneidemühle im Langethal (LoM)

Quellen: KB Thalbürgel, Eisenberg

Geschichtliches: Springer war anfänglich auch Pachtmüller in Weißenborn. Bei seiner Hochzeit wird er als Pachtmüller von Weißenborn aufgeboten. Dort ist auch seine erste Tochter geboren. Von dort aus hat er den Aufbau der LoM betrieben. Bereits im Jahre 1717 hat er in der Klosterkirche seinen Stuhl gelöst. Er war da erst 22 Jahre alt. Für seine 1. Frau löste er den Stuhl am 5.1.1725 unter der Bezeichnung „neuer Schneidemüller“. Bereits 3 Monate nach deren Tod im Kindbett kaufte er eine Stuhl für seine 2. Frau.

Springers erste Frau war die Witwe des Müllers Johann Preßler in Weißenborn, der von dort aus dem Springer beim Aufbau der LoM geholfen hat. Seine 2. Frau war die Witwe eines Hofmeisters aus Frauenprießnitz.

Springer stirbt am hitzigen Fieber.

1727 bringt Springers Schwester in der LoM ein uneheliches Kind zur Welt.

1757 erbt die Tochter Christiana Maria zusammen mit ihrem Mann die LoM.

Springer, Christina Maria	V.: Gottfried (Müller)
* 8.3.1727 Thalbürgel	
† 14.4.1783 Thalbürgel	
oo Thalbürgel 25.1.1752	
Härdrich, Johann Just	V.: Hans Peter
* 14.1.1723 Albersdorf	
† 22.8.1786 Thalbürgel	

Kinder:

Joh. Christian * 26.12.1752 Thalb., † 26.2.1756 Thalb.

Joh. Michael * 2.2.1754 Thalbürgel, oo Bürgel 1781 Dor. Maria Otto

Adam Friedrich * 28.1.1759 Thalbürgel

Joh. Daniel * 6.1.1761 Thalb., † 25.11.1780
 Joh. Christoph * 8.1.1763 Thalb., † 26.3.1763
 Christian Friedrich * 8.3.1765 Thalb., oo Thalb. 1786 Christina Maria Löffler (→ Müller)
 Joh. August * 8.7.1770 Thalb., † 8.7.1770 Thalb.
 1757 und 1769 wurden noch je ein toter Sohn geboren.

Tätigkeit: Von 1757 bis 1786 **EM** der Öl- und Schneidemühle im Langethal (LoM)

Quelle: KB Thalbürgel

Geschichtliches: Das Ehepaar wohnt bereits mit auf der LoM, als der Besitzer noch lebt und übernimmt die Mühle im Jahre 1757. 1786 übernimmt der Sohn die Mühle.

Härdrich, Christian Friedrich * 8.3.1765 Thalbürgel † 19.2.1799 Thalbürgel oo Thalbürgel 11.5.1786	V.: Johann Just (Müller)
Löffler, Christina Maria * 5.5.1763 Thalbürgel † 18.10.1818 Thalbürgel	V.: Joh. Wilhelm

Kinder:

Christiana Friederika * 1.11.1786 Thalb., oo Thalb. 1811 Joh. Wilh., Vogel aus Bürgel
 Joh. Heinr. Wilhelm * 6.2.1791 Thalb., † 21.8.1842 Dorndorf,
 oo Dorndorf 9.10.1828 Christiana Soph. Preiser (→Müller)
 Christiane Joh.e Rosine * 2.3.1794 Thalb., † 9.2.1802 Thalb.
 Christian Wilh. Ernst * 27.6.1796 Thalb., † 24.6.1873 Thalbürgel
 oo Thalb. 31.7.1820 Hanna Rosina Marie Fritsche (→Müller)

Tätigkeit: Von 1786 bis 1799 EM der LoM

Quellen: KB Thalbürgel, Ruttersdorf, Dorndorf

Geschichtliches: Lt. Abkündigungsbuch Thalbürgel sind 1786 Johann Just und Christian Friedrich Härdrich zugleich „eigentümliche Besitzer der Öl- und Schneidemühle im Langen Thale“. Nach dem frühen Tod des Müllers mit 34 Jahren wird die Witwe Eigentümerin der Mühle und heiratet den Müller Johann Gottlob Munsch.

Löffler, verw. Härdrich, Christina Maria * 5.5.1763 Thalbürgel † 18.10.1818 Thalbürgel oo II Thalbürgel 7.1.1800	V.: Joh. Wilhelm
Munsch, Joh. Gottlob Heinrich * 1768 Leutra † 19.7.1833 Graitschen/B.	V.: Joh. August

Kinder:

Joh. Gottlob * 9.12.1801 Thalbürgel

Tätigkeit: Joh. Gottlob Munsch arbeitet von 1800 bis 1818 unter **Besitzerin** und Ehefrau als Müller auf der LoM.

Quellen: KB Thalbürgel, Graitschen

Geschichtliches: Nach dem frühen Tod von Christian Friedrich Härdrich wird dessen Witwe Besitzerin der Mühle und versucht sie für eines ihrer Kinder zu halten. Dazu heiratet sie den oben genannten Müller, der zuvor in Beutnitz als Knappe bezeugt ist. Nachdem die Besitzerin schon 1818 gestorben ist, ist er 1823 noch als Müllermeister, Witwer und Auszügler auf der LoM bezeugt. Ab 1824 lebt er mit

seiner zweiten Frau, Johanna Justina Dorothea Donndorf aus Graitschen, in Graitschen/B., wo er mit ihr noch 4 Kinder hat.

Schon Im Jahr nach dem Tod der Mutter wird Christian Wilhelm Ernst Härdrich rechtmäßiger Besitzer der LoM.

Härdrich, Christian Wilhelm Ernst*

V.: Christian Friedrich

* 27.6.1796 Thalbürgel

† 24.6.1873 Thalbürgel

oo Thalbürgel 31.7.1820

Fritsche, Hanna Rosina Marie

V.: Joh. Gottlieb

* 18.1.1802 Hetzdorf

† 19.7.1855 Thalbürgel

Kinder:

Joh. Traugott Wilhelm * 31.10.1820 Thalb., oo Wenigenjena 1849 (→Müller)

Ernestine Wilhelmine * 7.11.1822 Thalb., † 22.10.1903, oo Thalb. 1842

Hermann Wilhelm * 19.11.1824 Thalb., † 6.3.1849 Jena

Adolf Friedr. Wilh. * 6.2.1828 Thalbürgel

Johann Gotthilf * 28.5.1830 Thalbürgel

Joh. Friedr. Albert * 1.7.1733 Thalb., oo Reichenbach 1863 B. A. Roth

Ernestine Wilhelmine * 9.12.1835 Thalb., † 29.12.1840

Ernestine Wilhelmine * 12.9.1844 Thalb.

Tätigkeit: Von 1819 bis ca.1860 EM der LoM

Quellen: KB Thalbürgel, Archiv Thalb.

Geschichtliches: Da Munsch keine Rechte an der Mühle hatte, ist er bis 1823 als Auszügler auf der Mühle, verzieht aber dann durch seine 2. Ehe nach Graitschen/B.

Lt. archivalischer Angaben war Christian Wilhelm Ernst Härdrich verschuldet. Er stirbt als früherer Besitzer der Langethalsmühle. (= LoM).

Sein ältester Sohn Traugott war zwar Müller, aber zur Übernahme der Mühle nicht in der Lage. So wird nun die Familientradition auf der LoM unterbrochen: Die Mühle wird verkauft an den Spross einer großen Müllerfamilie.

Frache, Christian Friedrich

V.: Joh. Christoph

* 5.8.1822 Lippersdorf

†

oo I Thalbürgel, 24.6.1860

Clauder gesch. Schröpfer, Christiane Friedericke

* 9.9.1828 Schöngleina

† 21.8.1867 Thalbürgel

oo II Thalbürgel, 25.4.1869

Pohlens verw. Patzer gesch. Schüler, Friedericke Wilhelmine

V.: Joh. Gottlieb

* 5.5.1828

Kinder:

Ida Friedericke * 10.11.1861 Thalbürgel

Tätigkeit: Erwirbt die verschuldete LoM und **besitzt** sie von 1860 bis 1870.

Quellen: KB Thalbürgel

Geschichtliches: Nach dem frühen Tod seiner ersten Frau und seiner zweiten Heirat verkauft Frache die offensichtlich unlukrative Mühle an den aus Hetzdorf stammenden Zimmermann Joh. Friedrich Hermann Härdrich, einen Angehörigen der früheren Besitzer-Familie. Fraches Verbleib ist unbekannt.

Härdrich, Johann Friedrich Hermann

V.: Joh. Christian Friedrich

* 6.2.1838 Hetzdorf
 † 14.10.1911 Thalbürgel
 oo Albersdorf 10.10.1859

Lange, Hanna Dorothea

* 25.1.1839 Waldeck
 † 15.3.1915 Thalbürgel

Kinder:

Hugo Berthold * 16.10.1859 Hetzdorf, oo Eisenberg 8.10.1884 A.M.W. Augustin
 Karl Friedrich Albin * 29.1.1863 Hetzdorf, † 29.4.1916 Thalbürgel,
 oo Thalb. 2.7.1898 Bertha Lina Patzschke (→Müller)
 Emma Lina * 15.5.1869 Hetzdorf, oo Thalbürgel 29.1.1898 Baumann
 Bertha Emma * 10.7.1871 Thalbürgel, verzog nach Leipzig

Tätigkeit: Als Zimmermann Besitzer der LoM von 1870 bis 1898

Quelle: KB Thalbürgel, Albersdorf

Geschichtliches: Joh. Friedrich Hermann Härdrich konnte von Hetzdorf aus die Vorgänge auf der unmittelbar in der Nachbarschaft gelegenen LoM verfolgen. Als gestandener Zimmermann erwarb er mit 32 Jahren die Mühle und setzte die Holzverarbeitung dort fort. Im Jahre 1899 übernahm sein Sohn die Schneidemühle.

Härdrich, Karl Friedrich Albin

V.: Joh. Friedrich Hermann

* 23.1.1863 Hetzdorf
 † 29.4.1916 Jena
 oo Thalbürgel, 2.7.1898

Patzschke, Bertha Lina

* 12.2.1877 Golmsdorf
 †

Kinder:

Lina Elly * 28.2.1899 Thalbürgel
 Albin Arthur * 14.5.1900 Thalbürgel
 Paul Willy * 19.2.1902 Thalbürgel
 Martha Frieda * 30.5.1905 Thalbürgel
 Emma Milda * 18.11.1909 Thalbürgel

Tätigkeit: Sägewerksbesitzer im hinteren Langethal (=LoM) von 1899 bis 1916.

Quelle: KB Thalbürgel

Geschichtliches: Am 23.12.1917 frühmorgens brannte die Lochmühle ab. Nur Scheune und Stall blieben stehen. - In der Nacht zwischen dem 6. und 7. Mai 1918 wurde im Stall der Lochmühle eingebrochen und an Ort und Stelle 2 Schweine, 2 Ziegen, 1 Lamm, 6 Hühner und 1 Hahn abgeschlachtet. Die den bösen Buben ausgesetzte abseits gelegene Mühle, die nur noch eine Ruine war, erwarb der Bauunternehmer Gustav Kissing.

Kissing, Gustav

V.: Wilhelm

* 17.9.1881 Hostedde
 † 18.2.1966 Thalbürgel
 oo

Elmser, Bertha

* 30.11.1881 Lehesten
 † 26.8.1972 Quirla

Kinder:

Georg Dietrich * 18.1.1911 Berlin, gefallen 22.5.1940

Ursula Anita * 4.7.1916 Windhuk

Ernst * 18.8.1919 Lehesten, oo Haßleben 8.12.1951 Rosmarie Ziegel

Bruno Willihard * 11.8.1920, gefallen.

Tätigkeit: Gustav Kissing **erwarb** als Bauunternehmer 1920 die LoM und erhielt am 16.10.1926 die Konzession zum Betreiben eines Sägewerkes. Bereits 1921 eröffnete er eine Gaststätte in der Mühle.

Quellen: KB Thalbürgel, Chronik Thalbürgel, pers. Angaben

Geschichtliches: Unter Gustav Kissing endete der Betrieb der Schneidemühle. Die Gaststätte wurde über Jahrzehnte gerne als Ausflugsgaststätte angenommen. Sie wurde vom Sohn Ernst Kissing zunächst ab 1.1.1955 in Pacht, später in Eigentum fortgeführt. Zum Ende des 20. Jahrhunderts wurde die LoM als Außenstelle des Altersheimes in der vorderen Langethalsmühle genutzt. Danach stand sie viele Jahre ungenutzt.